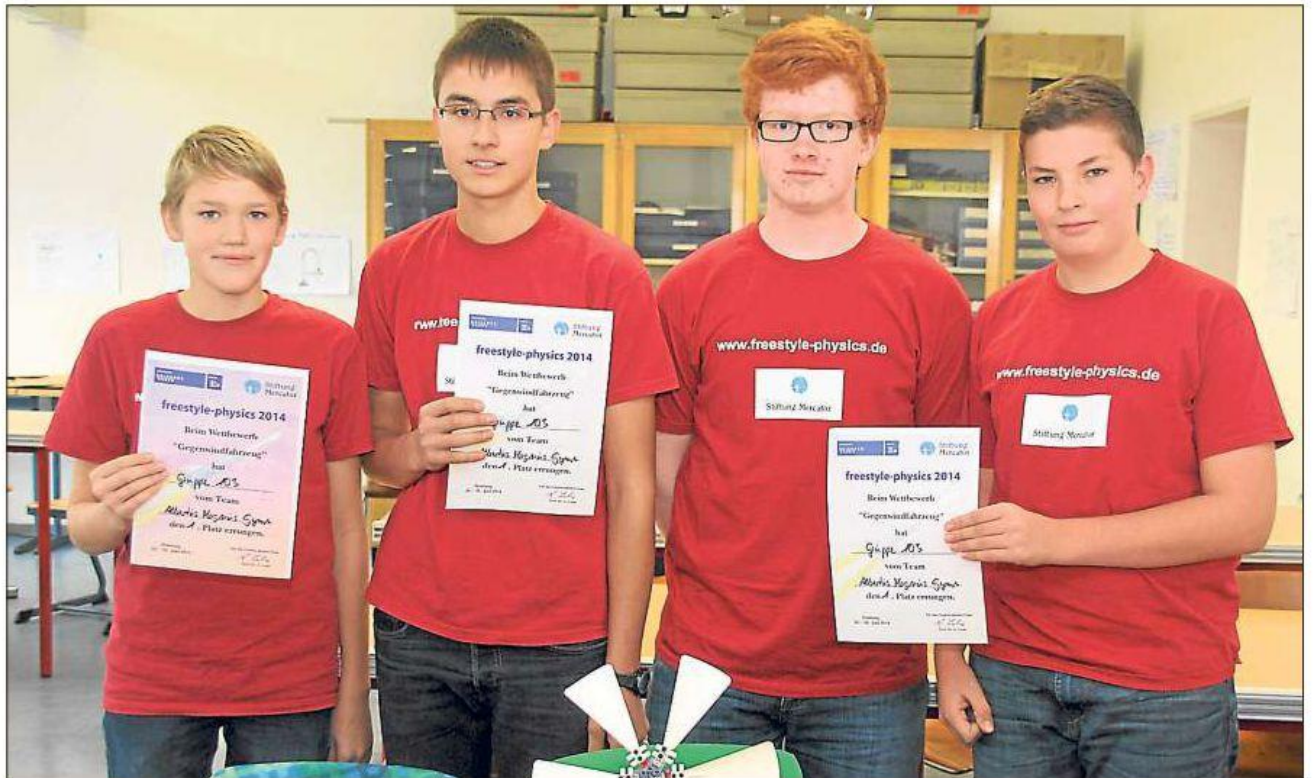


Albertus-Magnus-Gymnasium



Rückenwind gibt es bei Gegenwind

Beckum (gl). Rückenwind bei Gegenwind, was auf den ersten Blick widersinnig erscheint, brachte einer Gruppe physikbegeisterter Schüler des Beckumer Albertus-Magnus-Gymnasiums den ersten Platz im Landeswettbewerb „freestyle-physics“.

Bei dem Wettbewerb, an dem rund 1150 Schulen aus Nordrhein-Westfalen teilnehmen, geht es darum, praktische physikalische Aufgaben möglichst kreativ zu lösen.

Die besten Lösungen wurden im Anschluss an das Finale von einer Jury prämiert. Dabei kommt es auf Originalität, physikalischen Pfiff, Funktionsfähigkeit und Robustheit an.

Die Aufgabe beim Wettbewerb bestand darin, ein selbstständig fahrendes Fahrzeug zu konstruieren, das sich möglichst schnell gegen den Wind fortbewegt. Unter Mithilfe von Physiklehrer Dr. Thomas Braun gelang es dem Team von Luca Elbracht, Timo

Kortengan, Johannes Peveling und Patrick Sandmöller, das erfolgreichste Gegenwind-Auto zu konstruieren.

Einen ebenfalls hervorragenden zehnten Platz belegte die zweite AMG-Gruppe um Katja Holling, Maike Kühler, Alice Rolf und David Vollmer mit ihrer Konstruktion.

Unser Bild zeigt das Siegerteam mit (v. l.) Luca Elbracht, Patrick Sandmöller, Timo Kortengan und Johannes Peveling.